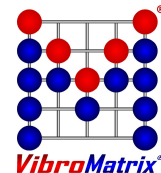


VibroMatrix Technik

Vorteile mit moderner Schwingungsmesstechnik



Folge 15: Echzeitschwingungsmessung bis 40 kHz am Netbook

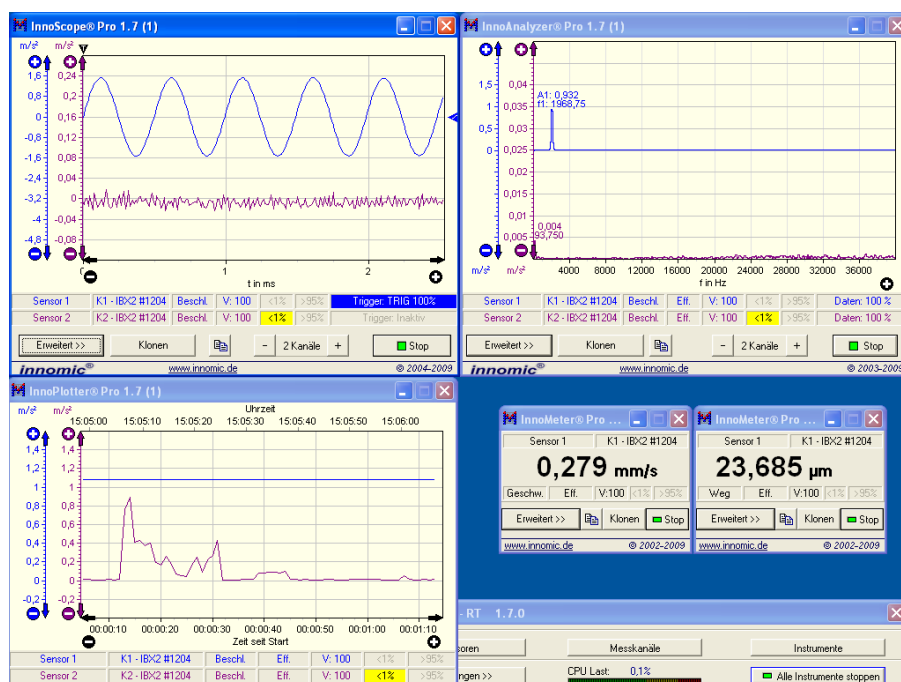
Ein Test mit Netbooks führten wir bereits mit dem InnoBeamer L2 durch (TechInfo 9). Kann ein Netbook mit seinem Prozessor am unteren Ende der Leistungsskala auch die 20fache Datenrate des InnoBeamer X2 handhaben?

Steckbrief

05.03.2010

Der neue InnoBeamer X2 misst Signale bis 40.000 Hz und transportiert dazu 20 mal mehr Daten als der InnoBeamer L2. Getestet haben wir wieder mit dem Asus Eee-PC 1000H.

Getestet wurde ein Szenario mit 2 kanaliger Maschinendiagnose, d.h. 2x InnoScope Pro, 2x InnoAnalyzer Pro, 2x InnoPlotter, 2x InnoMeter Pro. Dank des virtuellen Desktops von 1024x768 haben wir auch bei der LCD-Auflösung von 1024x600 kein Platzproblem.



In VibroMatrix lässt sich auf schmale Hardwareleistung durch Anpassung der Aktualisierungsgeschwindigkeit reagieren. Wir stellen diese auf 1 fps und bekommen so sekundlich aktualisierte Daten auf den Bildschirm.

Es laufen 8 Signalanzeigen gleichzeitig. Die Frequenzanalyse reicht bis 40 000 Hz und der Eee PC ist immer noch nicht ausgelastet.

Das InnoScope ist dabei das Instrument mit dem meisten Verbrauch an Rechenleistung.

Der Eee PC von Asus liefert also immer noch eine kostengünstige und kleine mobile Plattform für Auswuchten oder Maschinendiagnose. Er stellt aber eine Untergrenze für erforderliche Rechentechnik dar, wenn mehrere Datenanalysen gleichzeitig und in Echtzeit laufen sollen.

Als Betriebssystem kann gleichermaßen Windows 2000, XP, Vista oder 7 verwendet werden. Speziell Vista ist jedoch auf Netbooks nie heimisch geworden. Grund: Zu großer Ressourcenverbrauch für das schmale Leistungsangebot der üblichen Netbook-Hardware.

Mindestanforderungen für VibroMatrix mit InnoBeamer X2

- 1024x768 Auflösung (auch virtueller Desktop möglich)
- 1 GB RAM
- 1,6 GHz CPU (Intel Atom) oder besser

Echtzeitmessung bis in den Ultraschallbereich – mit VibroMatrix auch auf Netbooks!